

Berlin 2. Mai 2022

Werkstudent (m/w/d) Hardwareentwicklung Laser für den Bereich Wasserstoff

Unser Vorhaben

Wir sind dabei ein Projekt im Bereich der lasergestützten Wasserstoffanalytik aufzusetzen. Hierzu wünschen wir uns Bewerbungen zu folgender Beschreibung:

Entwickler (m/w/d) für die Hardware lasergestützter Analysatoren

Sie haben eine technische Ausbildung oder erste Studiensemester in den ingenieur- oder naturwissenschaftlichen Fakultäten (Uni, FH, BA).

Entscheidend für uns ist Ihre Motivation an einem Projekt teilzunehmen, dass Teil der großen Herausforderungen der nahen Zukunft ist. Dafür sollten Sie überdurchschnittlichen Einsatz zeigen und auch die Bereitschaft zur Einarbeitung in neue Felder, wie z. B. Gerätesteuerung und Messdatenerfassung, in Eigeninitiative erkennen und anstreben.

Wir wissen, dass die derzeitigen Umstände eine praxisgerechte akademische Ausbildung erschweren. Daher stellen wir ihnen Ausbilder mit entsprechenden Qualifikationen und Vorbildung an die Seite, die Ihre Tätigkeit begleiten werden.

Zur Einführung in Ihre Tätigkeit werden Sie zunächst an einem Reengineering eines Arduino-basierten Vorläuferprojektes arbeiten, in dem Sie alle wichtigen Komponenten kennenlernen. Sie sollten ein neugieriger und experimentierfreudiger Mensch sein, der sich mit uns und der Software-Entwicklung in unserem Elektronik- und Gaslabor den Herausforderungen stellt. Wir erwarten von Ihnen daher den Willen zur selbstständigen Durchführung der Projektarbeiten. Dafür bieten wir ein innovatives, angenehmes Umfeld im IPW und, bei Eignung, längerfristige Perspektiven in einem hochaktuellen Bereich.

Es wartet eine, zunächst auf zwei Jahre befristete, Aufgabe auf Sie, die viel Einsatz auf der halben Stelle erfordert, die möglicherweise aber auch Teil Ihrer akademischen Ausbildung werden kann. Von unseren eigenen Werdegängen wissen wir, dass Sie für die Doppelbelastung aus Studium und Arbeit belastbar, flexibel und zuverlässig sein müssen. Sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch runden das Profil ab. Weitere Sprachen sind von Vorteil.

Sollten Sie sich angesprochen fühlen, dann senden Sie uns per eMail einen möglichst einseitigen Lebenslauf zu, der auch auf weitere Fähigkeiten, gerne auch Hobbies, eingeht.

Wir möchten an dieser Stelle ausdrücklich Frauen und Personen mit Migrationshintergrund zur Bewerbung ermutigen und ihnen zusichern, dass das Auswahlverfahren fachlich und durch ihre Persönlichkeit geprägt ist.

Dr. Jürgen Paetow

JP-ProteQ Phone: +49 30 5321 4111
Köpenicker Straße 325 Mobile: +49 1525 6479664
D-12555 Berlin Fax: +49 30 5321 4112
Mail jpa@jp-proteq.com
URL www.jp-proteq.com

